



Geschafft: Zusammen mit den Bauhof-Mitarbeitern Jörg Horbach, Tobias Johannsen, Christian Detlefsen und Maik Jacobs (von links) nimmt Bürgermeister Andreas Deidert (Mitte) die neue Anlage in Augenschein. Damit heißt es nun in Leck: Bahn frei für alle Radsportler. Ausgenommen sind allerdings Regentage – da ist die Anlage künftig gesperrt. Fotos: Sabine Schwarz

Lecks Mountainbiker haben ihren Pumptrack

Bauhof-Mitarbeiter Jörg Horbach hatte das Projekt vorgeschlagen und packte tatkräftig mit an

Bahn frei für alle Radsportler, die auf geländetauglichen Bikes unterwegs sind: In Leck wurde jetzt der neue Pumptrack eröffnet, der seit dem Sommer hinter der Nordfrieslandhalle auf einem Teil des großen Sportplatzes gebaut wurde.

Ein Pumptrack ist eine speziell geschaffene Moun-

tainbike-, beziehungsweise BMX-Strecke.

Geschwindigkeit aufbauen, ohne zu treten

Das Ziel ist, ohne zu treten, nur durch Hochdrücken des Körpers aus der Tiefe (engl.: pumping) Geschwindigkeit aufzubauen. Die Radfahrer stehen dabei auf den Beinen

und sitzen praktisch nur ganz kurz zum Starten im Sattel. Wie Gemeinde-Managerin Sabine Schwarz berichtet, misst die Anlage 22 mal 29 Meter. Die Gesamtstrecke beträgt gut 120 Meter, der geschlossene Rundkurs ist etwa 93 Meter lang. Gestartet wird auf einer 1,80 Meter hohen Startrampe auf einem Container. Der Track

(engl.; Fahrspur) ist 1,30 Meter breit. Der Lehm, aus dem der Track geformt wurde, ist übrigens ein Abfallprodukt aus der Erschließung am Baugebiet Mühlenberg II.

Engagement nach Feierabend

Jörg Horbach, Mitarbeiter des Bauhofes mit viel Leidenschaft für den BMX-Sport, brachte die Idee mit und engagierte sich anschließend gemeinsam mit mehreren jungen Mountainbikern auch in seiner Freizeit beim Bau der Anlage. Planung und Bau der Anlage lagen demnach bei den Kommunalbetrieben. Eine Drainage und Abflüsse sorgen dafür, dass Regenwasser abfließen kann. Die Anlage ist aber bei Regen und nassem Boden gesperrt.

Der Pumptrack sei jetzt

ANZEIGE

Ihr Seat- und Cupra-Partner in Husum!

Küstengarage
Das Autohaus.
Andreas-Clausen-Str. 5
25813 Husum
info.husum@kuestengarage.de
www.kuestengarage.de

Arne Andersen
04841 8353 69

nutzbar für alle Leistungsstufen – vom Anfänger bis zum BMX-Profi. Der Bau der Anlage hat nach Angaben der Gemeinde 19000 Euro gekostet; davon werden gut 15000 Euro von der Aktivregion Nordfriesland-Nord gefördert.

Es gibt dort auch eine Fahrradreparaturstation, an der man auch Reifen aufpumpen kann. Trotz stetig gestiegener Preise sei es

glücklicherweise gelungen, im Rahmen der Finanzierungsplanung zu bleiben.

Es gibt auch eine Fahrradreparaturstation

Dies sei durch Einsparungen an anderen Stellen im Projekt möglich geworden. Es gibt dem Vernehmen nach Überlegungen, Pumptracking als Schnupperkurs bei der VHS Leck anzubieten.



Der Pumptrack ist gespickt mit Bodenwellen. Fehlen eigentlich nur noch die BMX-Sportler und die Mountainbiker. Foto: Sabine Schwarz

Aktivregion Nordfriesland

Förderung von Kleinprojekten – wie die Anlage in Leck

Die Aktivregion Nordfriesland Nord fördert in der vierten Auflage des Regionalbudgets private und kommunale Initiativen mit einem Volumen bis zu 20000 Euro (brutto). Vier Fünftel, maximal also 16000 Euro, können gefördert werden. Ab sofort können bis 20. Januar 2023 Anträge gestellt werden.

Seit 2020 hat die Aktivregion nach eigenen Angaben mit dem Regionalbudget bereits 48 sogenannte Kleinprojekte unterstützt. Dazu gehören etwa das Dorfmuseum in Ladelund oder jetzt natürlich auch der Pumptrack in Leck.

Insgesamt stehen nun weitere 200000 Euro für Projekte in den Ämtern Mittleres Nordfriesland und Südtondern zur Verfügung. Antragsberechtigt sind öffentliche und auch priva-

te Projektträger, wie beispielsweise Gemeinden, Vereine oder Stiftungen und auch Privatpersonen. Für alle gilt, dass sie 20 Prozent der Kosten selbst aufbringen müssen. Die Projekte sollten idealerweise in den Förderschwerpunkten nachhaltige Daseinsvorsorge, Klimawandel und Energie, nachhaltiger Natur-, Kultur-, Regional- und Qualitätstourismus oder aber Unternehmensförderung angelegt sein.

Am 28. Februar 2023 entscheidet dann der Vorstand der Aktivregion über die Förderung der eingereichten Projekte. Auskünfte erlangt man beim Regionalmanagement der Aktivregion, Dr. Simon Rietz, unter der Telefonnummer. 04661/60 13 40, oder mit einem Schreiben an die E-Mail-Adresse: s.rietz@aktivregion-nf-nord.de

Prüfungsbeste Auszubildenden der IHK



FLensburg Die Ehrung der IHK-Prüfungsbesten ist in jedem Jahr ein Highlight für die erfolgreichen Absolventen, ihre Ausbildungsbetriebe und die Berufsschulen. Im Rahmen einer Feier in der IHK Flensburg haben die 70 besten von insgesamt 2.340 Absolventen aus 60 IHK-Berufen ihre Urkunden entgegengenommen. 17 von ihnen haben zudem als Beste in ganz Schleswig-Hol-

stein abgeschlossen. „Die überdurchschnittlich erfolgreich abgeschlossene Ausbildung eröffnet Ihnen glänzende Karrierechancen“, betonte IHK-Präsident Rolf-Ejvind Sörensen in seiner Gratulation. Er bedankte sich bei den ausbildenden Betrieben, und den Berufsschulen, die mit großem persönlichen Engagement die Qualität der Berufsausbildung sicherstellten.

HIPP HIPP
HURRA!!!!!!!

Liebe Kinga,
wir gratulieren dir ganz herzlich zu deiner ausgezeichneten Prüfung!

Komm zu uns!

www.orion.eu

CARAVAN CENTER NORD

Wir gratulieren unserer Mitarbeiterin **Dana von Diczelski** zur bestandenen Ausbildungsprüfung als **Jahrgangsbeste**.